



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

# Presse- mitteilung

HAUSANSCHRIFT Hannoversche Straße 28-30, 10115 Berlin

POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL 030/18 57-50 50

FAX 030/18 57-55 51

E-MAIL [presse@bmbf.bund.de](mailto:presse@bmbf.bund.de)

HOMEPAGE [www.bmbf.de](http://www.bmbf.de)

31. Mai 2007  
116/2007

## **BMBF-Programm JOBSTARTER sichert neue Ausbildungsplätze**

### **Rachel: Zweite Förderrunde des Programms mit 92 Projekten gestartet**

Die zweite Förderrunde des Ausbildungsstrukturprogramms JOBSTARTER ist komplett: Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) finanziert mit rund 300.000 Euro das Forschungszentrum Jülich für das Projekt ITAS - Innovation - Transfer - Aktion – Synergie. Ziel des Projektes ist es, 60 zusätzliche Ausbildungsplätze in den Wachstumsbranchen der Region zu schaffen, insbesondere in den Bereichen der Informationstechnologie sowie der Automobil- und Schienteknik. Thomas Rachel, MdB, Parlamentarischer Staatssekretär im BMBF, übergab am Donnerstag den offiziellen Zuwendungsbescheid und betonte die Bedeutung für die Region: „Ich freue mich, dass sich mit Jülich ein großes und renommiertes Zentrum aus der Helmholtzgemeinschaft die Stärkung der betrieblichen Ausbildung auf die Fahne schreibt. Ausbildung und Forschung gehören zusammen. Es sind zwei Seiten der Medaille Zukunfts- und Standortsicherung in Deutschland.“

Rachel appellierte in seiner Rede an die Unternehmen: Ich hoffe, dass das Jülicher Beispiel Schule macht und sich auch andere namhafte Forschungszentren an dem BMBF-Programm JOBSTARTER beteiligen, um dem Nachwuchs die Chance auf einen Ausbildungsplatz zu geben.“ Das BMBF wird am 1. Juni 2007 im Bundesanzeiger die neuen Förderrichtlinien der dritten Runde bekanntgeben.

Insgesamt sind damit seit Dezember 2006 im Rahmen der zweiten Förderrunde von JOBSTARTER 92 Projekte an den Start gegangen, mit dem Ziel, in den Regionen zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze zu schaffen und damit zu einer Verbesserung der regionalen

Ausbildungssituation beizutragen. Während der zweijährigen Projektlaufzeit sollen rund 10.200 zusätzliche Ausbildungsplätze geschaffen werden.

Zusammen mit den bereits seit April 2006 geförderten 52 Projekten der ersten Ausschreibungsrunde sind damit bundesweit insgesamt 144 regionale Projekte in die Förderung des Programms JOBSTARTER aufgenommen worden, die mit ihren Dienstleistungen Betriebe und Unternehmen dabei unterstützen, zusätzliche Ausbildungsplätze bereitzustellen.

**Programminformation:**

JOBSTARTER ist das Ausbildungsstrukturprogramm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). JOBSTARTER fördert regionale Projekte, die Betriebe mit geeigneten Dienstleistungsmaßnahmen unterstützen, um deren Ausbildungsbereitschaft und –fähigkeit zu stärken und dauerhaft zu sichern. Darüber hinaus trägt das Programm zur nachhaltigen Verbesserung der Ausbildungsstrukturen bei, beispielsweise durch eine bessere Verzahnung schulischer und betrieblicher Ausbildung. Zur Finanzierung des Programms stehen bis 2010 rund 125 Millionen Euro zur Verfügung – bereitgestellt vom BMBF und teilfinanziert mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds. Durchgeführt wird das Programm von der Programmstelle JOBSTARTER beim Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB).